

Pressemitteilung vom 11. Juli 2016 – 238/16

## Absatz von Zigaretten im 2. Quartal 2016 rückläufig

WIESBADEN – Im zweiten Quartal 2016 wurden in Deutschland 15,4 % weniger versteuerte Zigaretten produziert als im zweiten Quartal 2015. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, gingen auch der Absatz von Zigarren und Zigarillos (– 8,3 %) und die Menge des versteuerten Feinschnitts (– 0,4 %) zurück. Dagegen stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal der Absatz von Pfeifentabak deutlich um 50,2 %.

Ursächlich für den deutlichen Rückgang ist das Inkrafttreten der EU-Tabakrichtlinie zum 20. Mai 2016 in Deutschland. Diese sieht unter anderem eine Neuregelung der Warnhinweise mit sogenannten „Schockbildern“ vor. Die neuen rechtlichen Bestimmungen erfordern eine technische Umstellung der Produktion. Aus diesem Grund war in den ersten Monaten 2016 eine Vorratsproduktion von Tabakwaren und damit einhergehend ein erhöhter Absatz von Steuerzeichen erfolgt. Im zweiten Quartal 2016 kommt es nun zum Umkehreffekt, der im Vergleich zum Vorjahresquartal zu einem Rückgang beim Bezug von Steuerzeichen führte.

Insgesamt wurden im zweiten Quartal 2016 Tabakwaren im Kleinverkaufswert (Verkaufswert im Handel) von 5,9 Milliarden Euro versteuert. Das waren 0,6 Milliarden Euro oder 9,1 % weniger als im zweiten Quartal 2015. Dieser Betrag ergibt sich aus dem Steuerzeichenbezug von Herstellern und Händlern nach Abzug von Steuererstattungen für zurückgegebene Steuerzeichen (Nettobezug).

Pressemitteilung vom 11. Juli – 238/16 – Seite 2

## Netto-Bezug von Steuerzeichen im 2. Quartal 2016

Tabak- erzeugnis	Versteuerte Verkaufswerte (in Millionen Euro)	2. Quartal 2016 gegenüber 2. Quartal 2015	Versteuerte Mengen	2. Quartal 2016 gegenüber 2. Quartal 2015
		in %		in %
Zigaretten	4 735,7	– 12,1	17 255 Millionen Stück	– 15,4
Zigarren und Zigarillos	152,8	0,4	645 Millionen Stück	– 8,3
Feinschnitt	951,7	3,7	6 418 Tonnen	– 0,4
Pfeifentabak	67,2	67,6	634 Tonnen	50,2
Insgesamt	5 907,3	– 9,1	x	x
darunter: Steuerwerte	3 286,2	– 12,1	x	x

Weitere Ergebnisse und methodische Hinweise finden sich in der Fachserie 14, Reihe 9.1.1, die unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) im Bereich Publikationen › Thematische Veröffentlichungen › Öffentliche Finanzen & Steuern abrufbar ist.

Weitere Auskünfte gibt: Petra Martin,  
Telefon: +49 611 75 4133,  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)